



Prozessorientierte Managementsysteme

17. Oktober 2002

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Dienstleistung.

Unsere **Kernkompetenz in der Unternehmensberatung** liegt auf der Unterstützung bei der Einführung von prozessorientierten Managementsystemen unter Berücksichtigung aller gängigen Normen und Regelwerke. Hier arbeiten Unternehmensberatungen in einem Netzwerk zusammen, dass ständig größer wird.

Verbindendes Glied dieses Netzwerkes ist die *Software "WissIntra"*, die es den Beteiligten im Netzwerk ermöglicht, ihr **Know-How** zu sammeln und Ihren Kunden in der Beratung wieder zur Verfügung zu stellen. Unsere Kunden sind somit die Nutznießer dieser Zusammenarbeit. Sie erhalten Beratungsleistungen auf höchstem Niveau, bei der die Wirtschaftlichkeit für beide Seiten uneingeschränkt gegeben ist. Unsere Kunden können deshalb mit Einsatz der *Software "WissIntra"* ihre derzeitigen oder zukünftigen Systembeschreibungen effektiv und effizient erstellen und pflegen, da durch die Struktur der Software die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sind.

Allerdings sind auch wir nicht in der Lage, Wunder zu vollbringen. Jedes System ist immer nur so gut, wie die Menschen, die in ihm und mit ihm leben. Deshalb liegt auch der Schwerpunkt unserer Beratungsaktivitäten in der **praktischen Umsetzung**, die erforderliche **Theorie** ist die notwendige Begleiterscheinung. Schauen Sie sich nachfolgend die Grundzüge der *Software "WissIntra"* an, wenn Sie Gefallen daran finden oder auch nur Fragen haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Wintzer

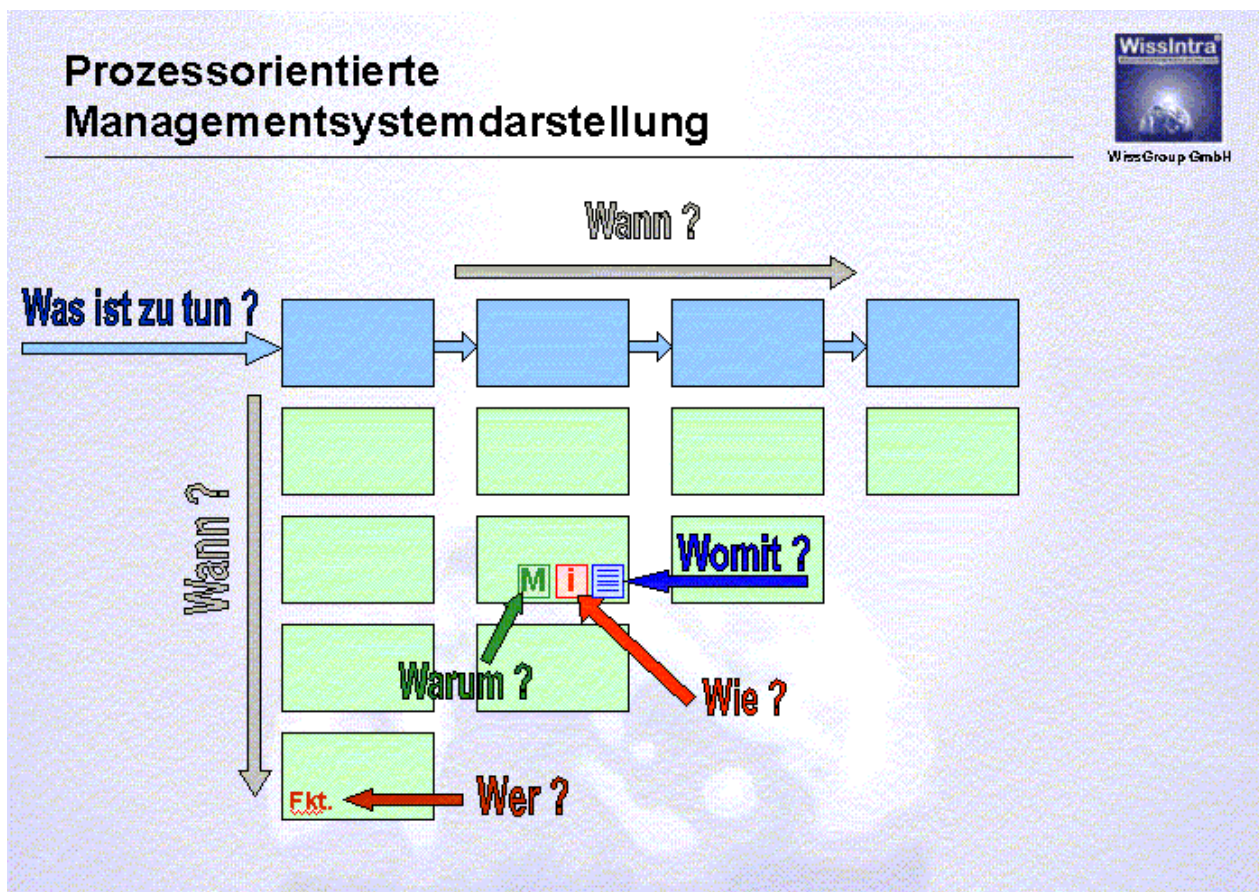
*Das Beste, das man dem heutigen
Menschen schenken kann, ist Zeit*

Jean-Louis Barrault

Einleitung

Nach unseren Erfahrungen muss eine Software zur Darstellung von Geschäftsprozessen folgende Grundsatzanforderungen erfüllen:

- ❖ Sie muss in ihrem Bildaufbau einfach und übersichtlich sein
- ❖ Sie muss für den Anwender schnell und sicher zugänglich sein
- ❖ Sie muss leicht und schnell an sich verändernde Strukturen anpassbar sein
- ❖ Sie muss in das Tagesgeschäft integriert sein

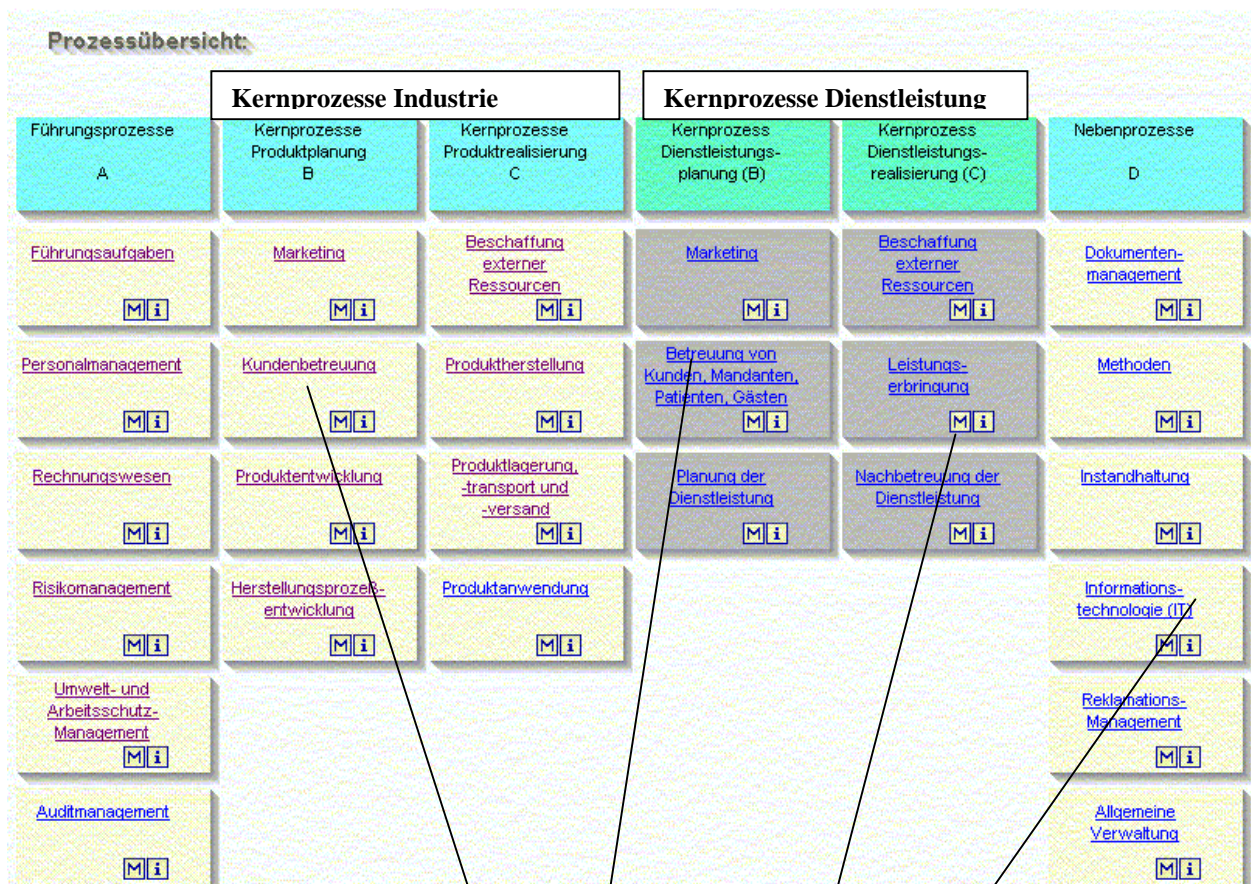


Wie uns die Praxis gezeigt hat, haben wir mit "WissIntra" dieses Ziel erreicht.

WissIntra Geschäftsprozess-Modell

Prozessebene 1: Geschäftsprozessmodell Industrie und Dienstleistung

Prozessübersicht



Auf der ersten Prozessebene sind alle Hauptprozesse der Organisation festgelegt.

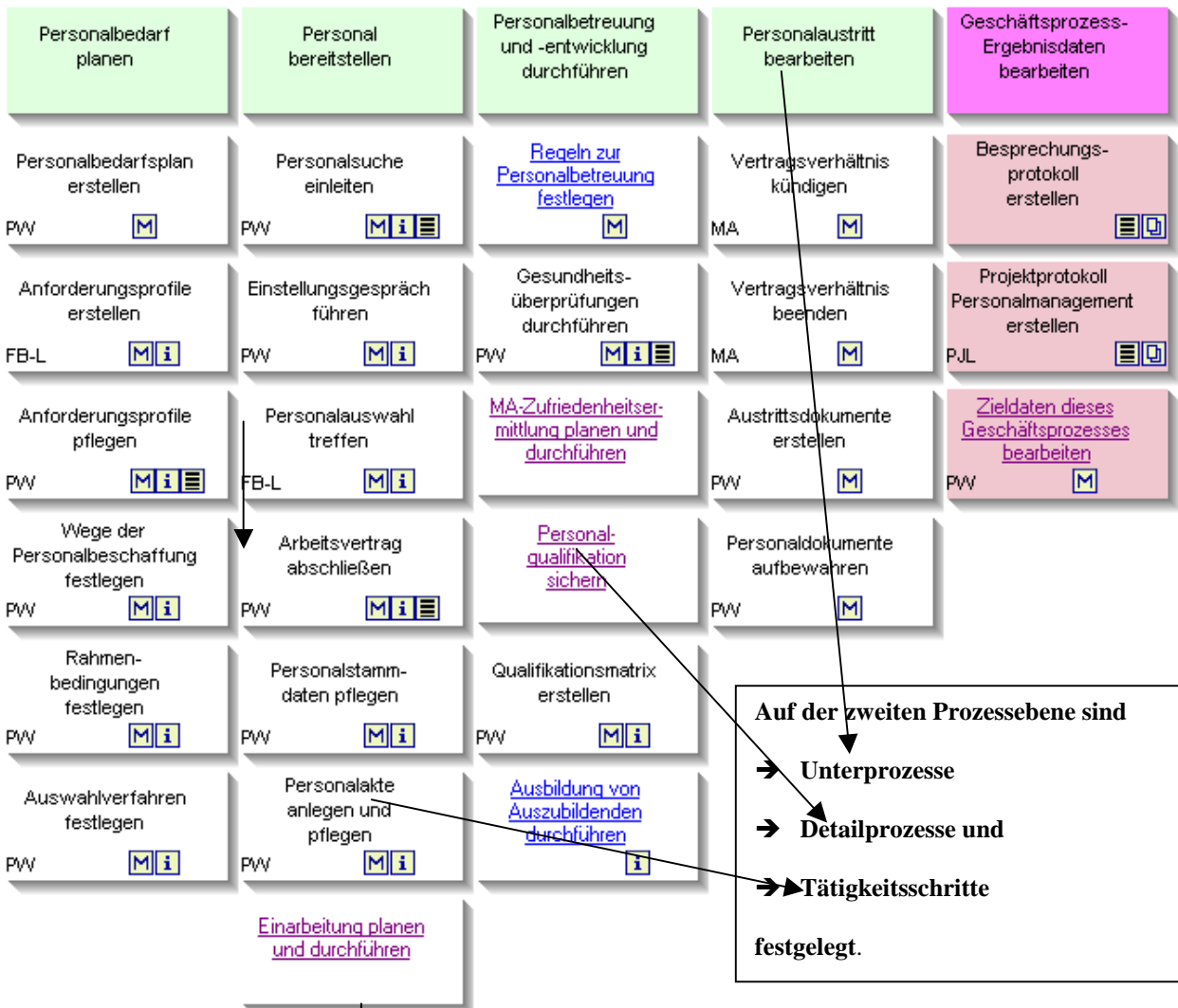
Jedem Hauptprozess sind über das Symbol "M" die diesen Hauptprozess betreffenden Ziele und,

soweit noch erforderlich, unter dem Symbol "I" die entsprechenden Abschnitte des Handbuchs oder übergeordnete Informationen zugeordnet.

Prozessebene 2: Geschäftsprozessmodell Hauptprozess: Personalmanagement

Jedem Hauptprozess ist ein Prozessverantwortlichen und -betreuer zugeordnet, die allein die Änderungsberechtigung für den ihnen zugeordneten Prozess haben.

Führungsprozesse A: Personalmanagement

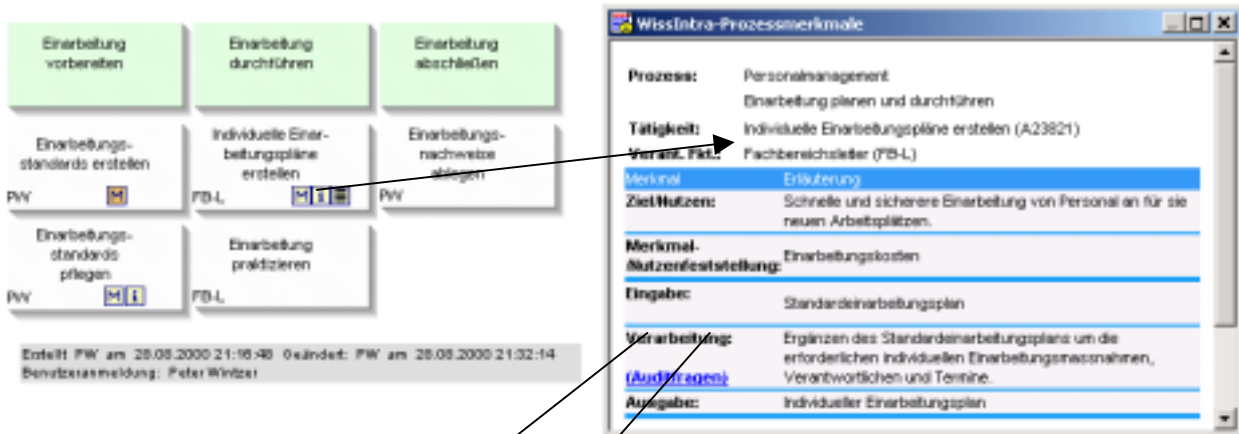


Prozessebene 3: Geschäftsprozessmodell

Hauptprozess: Personalmanagement

Detailprozess: Einarbeitung planen und durchführen

Personalmanagement: Einarbeitung planen und durchführen



WissIntra-Prozessmerkmale

Prozess: Personalmanagement
Einarbeitung planen und durchführen

Tätigkeit: Individuelle Einarbeitungspläne erstellen (A23821)

Verant. Fkt.: Fachbereichsleiter (FB-L)

Merkmal: Erläuterung

Ziel/Nutzen: Schnelle und sichere Einarbeitung von Personal an für sie neuen Arbeitsplätzen.

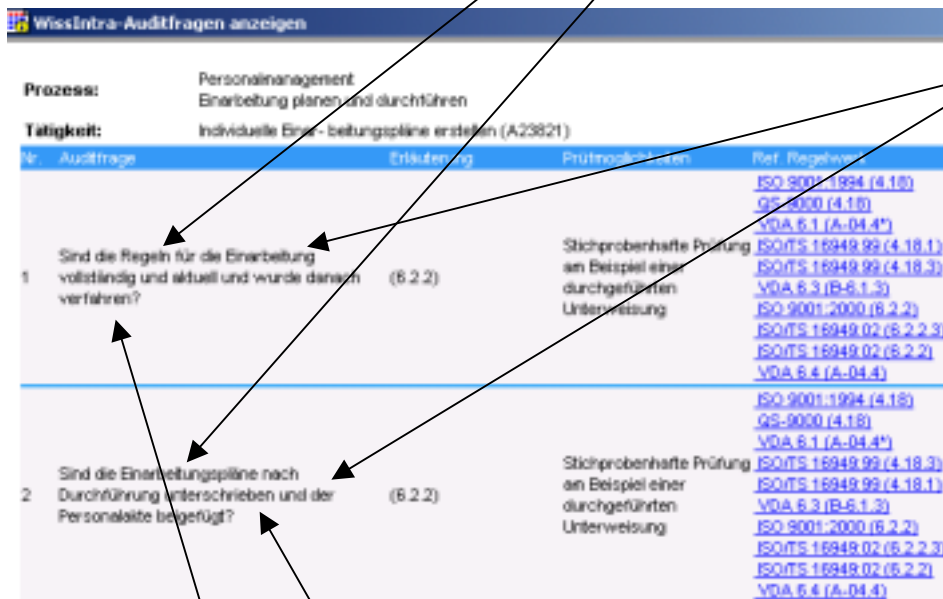
Merkmal-Nutzenfeststellung: Einarbeitungskosten

Eingabe: Standardeinarbeitungsplan

Verarbeitung: Ergänzen des Standardeinarbeitungsplans um die erforderlichen individuellen Einarbeitungsmaßnahmen, Verantwortlichen und Termine.

(Audfragen)

Ausgabe: Individueller Einarbeitungsplan



WissIntra-Auditfragen anzeigen

Prozess: Personalmanagement
Einarbeitung planen und durchführen

Tätigkeit: Individuelle Einarbeitungspläne erstellen (A23821)

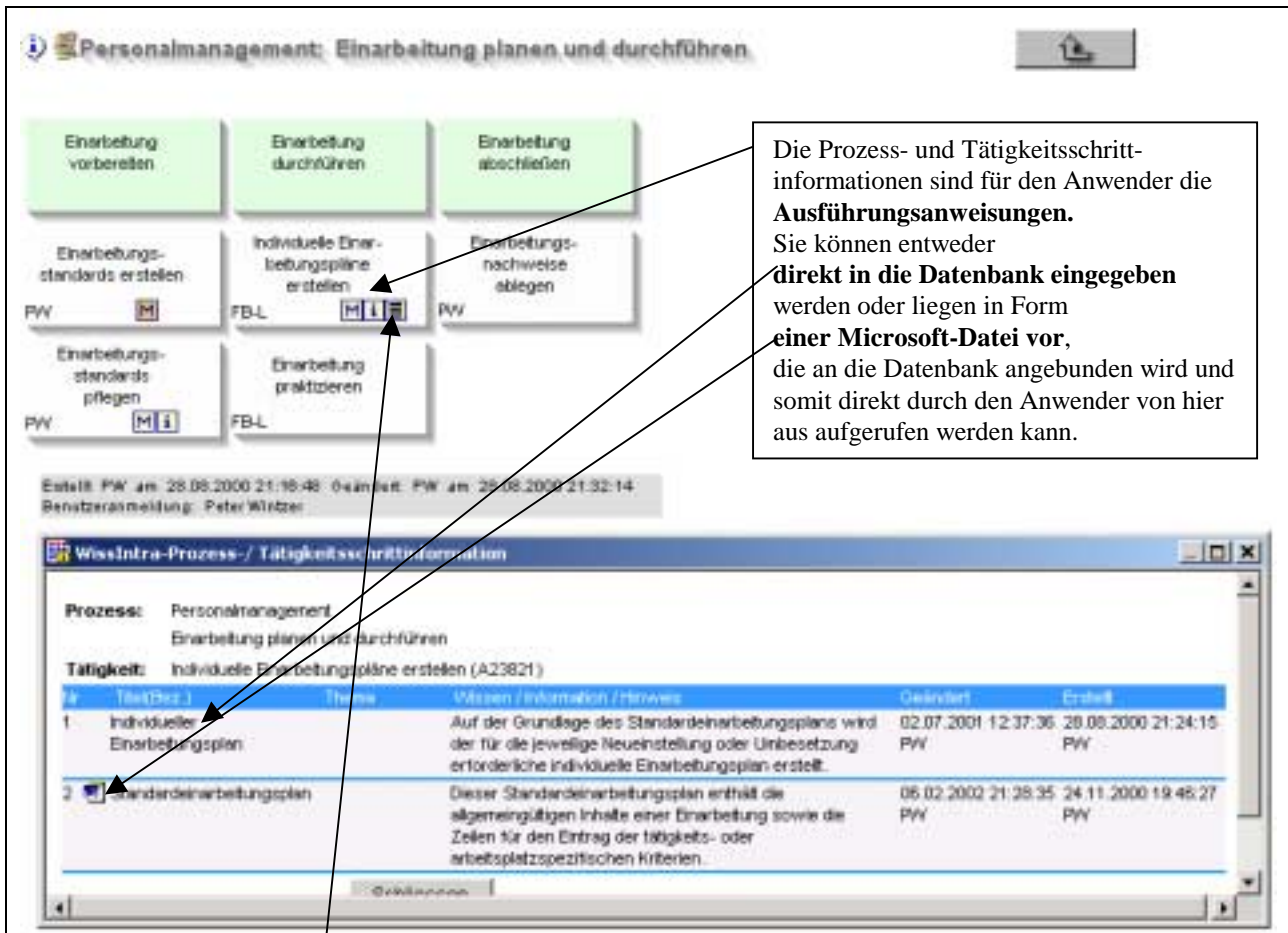
Nr.	Auditfrage	Erläuterung	Prüfmöglichkeit	Ref. Regelwerk
1	Sind die Regeln für die Einarbeitung vollständig und aktuell und wurde danach verfahren?	(6.2.2)	Stichprobenhafte Prüfung am Beispiel einer durchgeführten Unterweisung	ISO 9001:1994 (4.18) QS-9000 (4.18) VDA 6.1 (A-04.4*) ISO/TS 16949:99 (4.18.1) ISO/TS 16949:99 (4.18.3) VDA 6.3 (B-6.1.3) ISO 9001:2000 (6.2.2) ISO/TS 16949:02 (6.2.2.3) ISO/TS 16949:02 (6.2.2) VDA 6.4 (A-04.4)
2	Sind die Einarbeitungspläne nach Durchführung unterschrieben und der Personalakte beigelegt?	(6.2.2)	Stichprobenhafte Prüfung am Beispiel einer durchgeführten Unterweisung	ISO 9001:1994 (4.18) QS-9000 (4.18) VDA 6.1 (A-04.4*) ISO/TS 16949:99 (4.18.3) ISO/TS 16949:99 (4.18.1) VDA 6.3 (B-6.1.3) ISO 9001:2000 (6.2.2) ISO/TS 16949:02 (6.2.2.3) ISO/TS 16949:02 (6.2.2) VDA 6.4 (A-04.4)

Während der Durchführung von internen Audits zu klärende Sachverhalte.

Zur Durchführung von internen Audits kann jedem Tätigkeitsschritt der zu auditierende Sachverhalt zugeordnet werden.

Regelwerkswahl: ISO 9001:2000 Abschnitt: 6.2.2 Neu Aktualisieren

Löschen	Abschnitt	R.folge	Frage/Forderung	Erläuterung	Prüfmöglichkeit
X	6.2.2	1	Wären die Qualifikationsmaßnahmen wirksam?	(6.2.2c)	
X	6.2.2	2	Sind die Regeln für die Einarbeitung vollständig und aktuell und wurde danach verfahren?	(6.2.2)	Stichprobenhafte Prüfung am Beispiel einer durchgeführten Unterweisung
X	6.2.2	3	Sind die Einarbeitungspläne nach Durchführung unterschrieben und der Personalakte beigelegt?	(6.2.2)	Stichprobenhafte Prüfung am Beispiel einer durchgeführten Unterweisung
X	6.2.2	4	Wurde der Qualifikationsbedarf nach den festgelegten Regeln ermittelt?	(6.2.2a)	



Personalmanagement: Einarbeitung planen und durchführen

Die Prozess- und Tätigkeitsschrittinformationen sind für den Anwender die **Ausführungsanweisungen**. Sie können entweder **direkt in die Datenbank eingegeben** werden oder liegen in Form **einer Microsoft-Datei vor**, die an die Datenbank angebunden wird und somit direkt durch den Anwender von hier aus aufgerufen werden kann.

Erstellt: PW am 28.08.2000 21:18:48; 04.aktualisiert: PW am 28.08.2000 21:32:14
Benutzeranmeldung: Peter Witzke

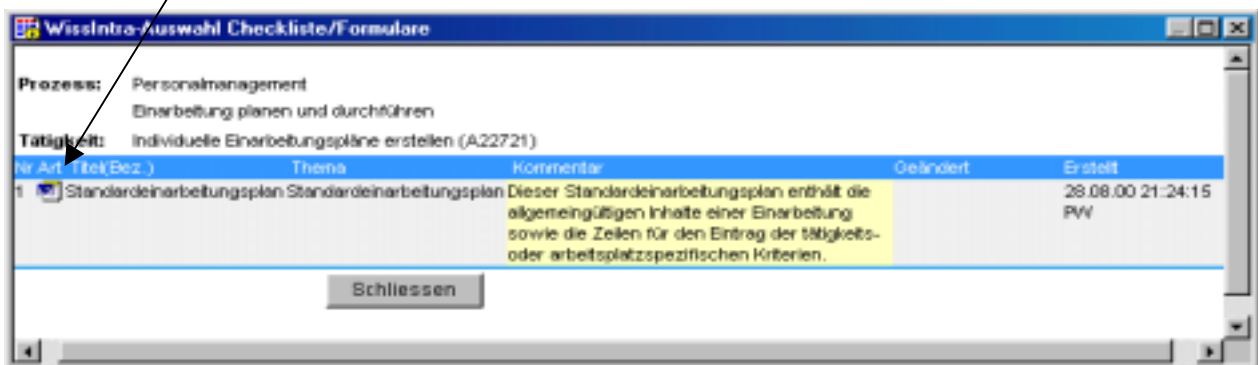
WissIntra-Prozess-/ Tätigkeitsschrittinformation

Prozess: Personalmanagement
Einarbeitung planen und durchführen

Tätigkeit: Individuelle Einarbeitungspläne erstellen (A23821)

Nr	Titel (Bez.)	Thema	Wissen / Information / Hinweis	Geändert	Erstellt
1	Individuelle Einarbeitungsplan		Auf der Grundlage des Standardeinarbeitungsplans wird der für die jeweilige Neueinstellung oder Umbesetzung erforderliche individuelle Einarbeitungsplan erstellt.	02.07.2001 12:37:36 PW	28.08.2000 21:24:15 PW
2	Standardeinarbeitungsplan		Dieser Standardeinarbeitungsplan enthält die allgemeingültigen Inhalte einer Einarbeitung sowie die Zeilen für den Eintrag der Tätigkeits- oder arbeitsplatzspezifischen Kriterien.	05.02.2002 21:38:35 PW	24.11.2000 19:48:27 PW

Der Auswahlpunkt Checklisten/Formulare beinhaltet die für die Ausführung der jeweiligen Tätigkeit erforderlichen Liste oder Formulare. Sie können vom Anwender jederzeit aufgerufen und bearbeitet werden. Sofern eine Kopie der Arbeitsdatei benötigt wird, kann diese durch einen einfachen Befehl aufgerufen werden und wird dann programmtechnisch an der Stelle abgelegt, an der ein Anwender sie auch benötigt bzw. sucht.



WissIntra-Auswahl Checkliste/Formulare

Prozess: Personalmanagement
Einarbeitung planen und durchführen

Tätigkeit: Individuelle Einarbeitungspläne erstellen (A22721)

Nr	Art	Titel (Bez.)	Thema	Kommentar	Geändert	Erstellt
1		Standardeinarbeitungsplan	Standardeinarbeitungsplan	Dieser Standardeinarbeitungsplan enthält die allgemeingültigen Inhalte einer Einarbeitung sowie die Zeilen für den Eintrag der Tätigkeits- oder arbeitsplatzspezifischen Kriterien.		28.08.00 21:24:15 PW

Schliessen

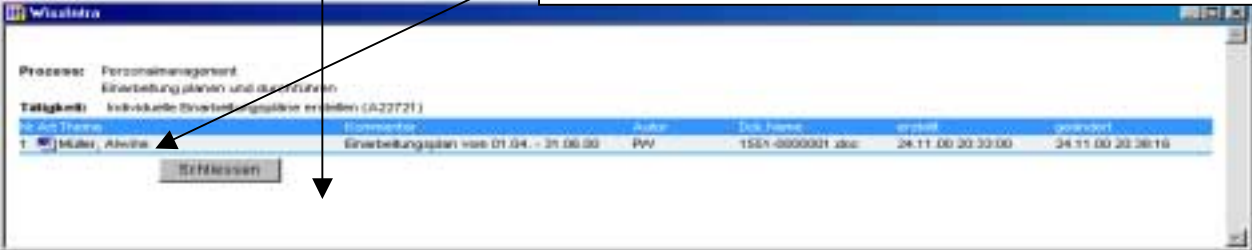
Personalmanagement: Einarbeitung planen und durchführen

Einarbeitung vorbereiten	Einarbeitung durchführen	Einarbeitung abschließen
Einarbeitungsstandards erstellen PW M	Individuelle Einarbeitungspläne erstellen FB-L M i	Einarbeitungsnachweise ablegen PW
Einarbeitungsstandards pflegen PW M i	Einarbeitung praktizieren FB-L	

Jedem Tätigkeitsschritt wird die Ausführungsverantwortung zugeordnet. Diese ist in WissIntra hinterlegt und kann über ein entsprechendes Menü aufgerufen werden.

PW steht in diesem Beispiel für die Funktion Personalwesen.

Aus dem Standardeinarbeitungsplan wurde in diesem Beispiel ein individueller Einarbeitungsplan für Alwine Müller erzeugt und automatisch mit der WissIntra-Datenbank verknüpft.



Mit einer integrierten Suchfunktion kann die komplette Datenbank über eine Volltextsuche abgefragt werden.

WissIntra-Suchen

Suchen nach: bei den

20 gefundene Einträge von dem Suchbegriff: "Einarbeitung"

Nr.	Flk.	Prozess/Tätigkeitsschritt	M	I	C	Geändert	Erstellt
Führungsprozesse A : Personalmanagement							
A221	PW	Personalsuche einleiten	M	i	≡	28.08.00 21:14:17 PW	05.03.99 14:38:25 PW
A226	PW	Personalsakte anlegen und pflegen	M	i		28.08.00 22:04:08 PW	05.03.99 14:46:00 PW
A227		Einarbeitung planen und durchführen				28.08.00 21:16:48 PW	

Neben anderen Selektionsfunktionen kann die Datenbank auch nach Funktionsbereichen sortiert werden. Dieses gibt den jeweiligen Funktionsbereichen eine Übersicht, in welchen Geschäftsprozessen sie mit welchen Tätigkeiten beteiligt sind.

WissIntra-Listen Funktionen-Prozesse						
Funktionsauswahl: Personalwesen (PW)						
Folgende Prozess/Tätigkeitsschritte sind der Funktion "Personalwesen (PW)" zugeordnet:						
Nr.	Prozess/Tätigkeitsschritt	M	I	C	Geändert	Erstellt
Führungsprozesse A : Führungsaufgaben						
A123	Politik und Leitsätze bekanntmachen	M	I		07.12.99 15:03:28 PW	05.03.99 11:12:33 PW
Führungsprozesse A : Personalmanagement						
A211	Personalbedarfsplan erstellen	M			28.08.00 21:11:56 PW	05.03.99 14:31:47 PW
A213	Anforderungsprofile pflegen	M	I			18.11.99 14:47:46 PW
A214	Wege der Personalbeschaffung festlegen	M	I		28.08.00 21:12:11 PW	05.03.99 14:34:20 PW
A215	Rahmenbedingungen festlegen	M	I		28.08.00 21:12:24 PW	05.03.99 14:36:36 PW
A216	Auswahlverfahren festlegen	M	I		28.08.00 21:12:35 PW	05.03.99 14:35:25 PW
A221	Personalsuche einleiten	M	I		28.08.00 21:14:17 PW	05.03.99 14:38:25 PW
A222	Einstellungsgespräch führen	M	I		28.08.00 21:14:28 PW	05.03.99 14:39:51 PW
A224	Arbeitsvertrag abschließen	M	I		28.08.00 21:14:51 PW	05.03.99 14:41:34 PW
A225	Personalstammdaten pflegen	M	I		28.08.00 21:15:07 PW	05.03.99 14:42:39 PW
A226	Personalakte anlegen und pflegen	M	I		28.08.00 22:04:06 PW	05.03.99 14:46:00 PW
A232	Gesundheitsüberprüfungen durchführen	M	I		28.08.00 22:04:34 PW	05.03.99 14:53:58 PW
A235	Qualifikationsmatrix erstellen	M	I		28.08.00 21:44:00 PW	20.11.99 18:38:25 PW
A237	Personalaustritt bearbeiten					05.08.01 12:41:41 PW
A253	Zieldaten dieses Geschäftsprozesses bearbeiten	M			06.09.00 20:21:05 PW	28.08.00 21:07:58 PW
Führungsprozesse A : Risikomanagement						
A417	Produkthaftung schulen	M	I		06.06.01 18:08:19 PW	05.03.99 15:49:17 PW
A423	Schulungen zur Risikosicherung durchführen	M	I		05.03.99 16:38:48 PW	05.03.99 16:38:26 PW
Lebenprozesse D : Methoden						
D243	Massnahmen planen und durchführen	M			11.09.01 21:29:49 PW	07.03.99 17:27:40 PW
Führungsaufgaben : Organigramm bearbeiten						
A14111	Organigramm erstellen	M	I		16.08.00 19:56:05 PW	

An WissIntra anzubindende Dokumente sind im Explorer unter dem jeweiligen Geschäftsprozess hinterlegt und können durch Aufruf des entsprechenden **Pfades** in WissIntra und Auswahl der **Datei** an die jeweilige Karte angebunden werden. Dieses entspricht auch gleichzeitig der häufig von Auditoren abgefragten Revisionsliste.



A1	A2	A3	A4	A5	A6	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	C1	C2	C3	C4	C5	C6	C7	G3	mh	vorlagen
1	Führungsprinzipien																						
2	Projektantrag																						
3	Führungsdressur																						
4	Unternehmensziele																						
5	Organigramm																						

WissIntra-Auswahl Regelwerke				
Nr.	Norm	Erläuterung	Geändert	Erstellt
1	ISO 9001:1994	DIN EN ISO 9001:1994 Qualitätsmanagementsysteme Modell zur Qualitätssicherung /QM- Darlegung in Design, Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung	19.08.2002 22:31:48 PW	
2	QS-9000	QS-9000 Forderungen an Qualitätsmanagement-Systeme	26.03.1999 14:07:43 PW	
3	VDA 6.1	Qualitätsmanagement- Systemaudit	26.03.1999 14:08:00 PW	
4	ISO/TS 16949:99	Technische Spezifikation VDA 6 Teil 1 Harmonisiert mit QS-9000, AVSQ, und EAQF Anforderungen an QM-Systeme Erweiterte Forderungen bei Anwendung der ISO 9001:1994	20.05.2002 18:28:31 PW	26.03.1999 14:08:57 PW
5	VDA 6.3	Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie; Prozessaudit; 1. Auflage 1998. Erweitert um die Forderungen aus der DB-Schrift Stand: Februar 1998.	15.10.2000 11:30:27 PW	21.11.1999 14:26:27 PW
6	BS 7799 Teil 2	ISMS Informations-Sicherheits- Management-System (noch unvollständig)	17.11.2001 17:45:22 PW	14.11.2001 19:12:35 PW
7	ISO 9001:2000	Qualitätsmanagementsysteme Forderungen	20.02.2000 18:13:44 PW	20.02.2000 18:13:31 PW
8	Eigenforderung	Auflistung der auditrelevanten, eigenen internen Forderungen	04.03.2000 11:39:04 PW	02.03.2000 22:16:31 PW
9	EFQM-Modell	Struktur des EFQM-Modells (Noch unvollständig)	15.06.2001 16:28:17 PW	14.06.2001 17:39:58 PW
10	ISO 14001:1996	Umweltmanagementsysteme Spezifikation mit Anleitung zur Anwendung	09.08.2001 08:34:51 PW	27.06.2001 11:56:16 PW
11	ISO/TS 16949:02	Technische Spezifikation VDA 6 Teil 1 Harmonisiert mit QS-9000, AVSQ, und EAQF Anforderungen an QM-Systeme Erweiterte Forderungen bei Anwendung der ISO 9001:2000	02.09.2002 20:50:13 PW	20.05.2002 18:29:50 PW
12	Produktaudit	Fragen zur Durchführung von Produktaudits über alle Geschäftsprozesse		29.10.2000 08:10:52 PW
13	EMAS II	Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlaments	12.08.2002 10:20:53 PW	12.07.2002 10:14:44 PW

Das integrierte Auditmanagement-Tool ermöglicht es, alle für ein Unternehmen notwendigen externen Vorschriften zu hinterlegen

Zu jeder externen Vorschrift kann der Text nach den individuellen Gliederungspunkten eingegeben werden. Im Modell enthalten sind lediglich Interpretationen der gängigen externen Vorschriften.

WissIntra		
Regelwerkerauswahl: ISO 9001:2000		Neu
Abschnitt	Titel/Kurzbes.	Erläuterung
0.1	Struktur Qualitätsmanagementsysteme	Hinweis: Diese Norm verlangt nicht, dass Qualitätsmanagementsysteme einheitlich strukturiert oder dokumentiert sein müssen
0.2	Prozessorientierung	Empfehlung: Qualitätsmanagementsysteme sollten nach dem prozessorientierten Ansatz gestaltet werden

Alle zuvor genannten externen Vorschriften wurden analysiert und aus ihnen wurden Sachverhalte in Form von Fragen zur Durchführung von internen System-, Prozess- und Produktaudits entwickelt. Diese über 700 Fragen sind in dem Auditmodul integriert und können im Falle eines Audits nach Vorschrift und Geschäftsprozess ausgewählt werden. Nach der Auswahl werden sie in eine Excel-Datei übertragen und stehen dann zur Durchführung und Dokumentation von Audits zur Verfügung.

WissIntra-Auditfragen Auswahl

Regelwerkerauswahl: Abschnitt:

Abschnitt	R.folge	Frage/Forderung	Erläuterung	Prüfmöglichkeit	Bewertung	Prozess verbunden	Regelwerke verbunden
0.1	1	Ist die von der Norm zugelassene Individualität bei der Gestaltung des Managementsystems berücksichtigt worden?	(01. Abs. 1) Bewertung, ob in der eigenen Organisation nicht, mit der Begründung einer entsprechenden Normenforderung, Formalismen aufgebaut wurden, die tatsächlich nicht notwendig sind.			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

WissIntra-Auditfrage - Prozesszuordnung

Auditfrage: Ist die von der Norm zugelassene Individualität bei der Gestaltung des Managementsystems berücksichtigt worden?

Erläuterung: (01. Abs. 1) Bewertung, ob in der eigenen Organisation nicht, mit der Begründung einer entsprechenden Normenforderung, Formalismen aufgebaut wurden, die tatsächlich nicht notwendig sind.

Regelwerke: ISO 9001:1994 (4.00)
 QS-9000 (4.00)
 ISO 9001:2000 (0.1)
 ISO 14001:1996 (4.1)

Clear	Nr	Prozessfähigkeitsschritt
		Führungsprozesse A : Führungsaufgaben
X	A03	Management- Handbuch erstellen
		Hilfsprozesse D : Dokumentenmanagement
X	D112	Struktur Managementsystemdokumente festlegen

Hier ist erkennbar, dass dieser Auditsachverhalt an zwei Tätigkeitsschritten angebunden ist.

WissIntra-Auditfragen Regelwerke zuordnen

Auditfrage: Ist die von der Norm zugelassene Individualität bei der Gestaltung des Managementsystems berücksichtigt worden?

Erläuterung: (01. Abs. 1) Bewertung, ob in der eigenen Organisation nicht, mit der Begründung einer entsprechenden Normenforderung, Formalismen aufgebaut wurden, die tatsächlich nicht notwendig sind.

Clear	Regelwerk	Abschnitt	Titelkurzbes.	Erläuterung
X	ISO 14001:1996	4.1	Allgemeine Forderungen	Forderung: Es muss ein angemessenes Umweltmanagementsystem eingeführt und aufrecht erhalten werden
X	ISO 9001:1994	4.00	Struktur des QMS	Feststellung: Es ist gefordert, dass die Regeln der ISO 9001 angewendet werden. Sofern in bestimmten Fällen diese Forderungen nicht zutreffen, kann auch davon abgewichen werden.
X	ISO 9001:2000	0.1	Struktur Qualitätsmanagementsysteme	Hinweis: Diese Norm verlangt nicht, dass Qualitätsmanagementsysteme einheitlich strukturiert oder dokumentiert sein müssen
X	QS-9000	4.00	Struktur des QMS	Feststellung: Es ist gefordert, dass die Regeln der ISO 9001 angewendet werden. Sofern in bestimmten Fällen diese Forderungen nicht zutreffen, kann auch davon abgewichen werden.

Hier ist erkennbar, dass dieser Auditsachverhalt aus den genannten Normen und Regelwerken abgeleitet wurde



Management- und Organisations-Beratung

Nachfolgend ein Auszug aus dem in die Excel-Datei übertragenen Auditfragenkatalogs.

WissIntra Erstellung des Auditfragenkatalogs

Prozessdaten aktualisieren | Alles zurücksetzen | Erstelle Auditfragenkatalog | Bewertungsmethode: ISO 9001 | Gesamtergebnis | Bericht drucken | Massnahmen Übersicht | Beteiligte Personen

Regelwerke | PNr. Prozesse | Register

<input type="checkbox"/> Alle	<input type="checkbox"/> Alle	
<input type="checkbox"/> ISO 9001:1994	<input type="checkbox"/> A1 Führungsaufgaben	R-1
<input type="checkbox"/> QS-9000	<input type="checkbox"/> A2 Personalmanagement	R-2
<input type="checkbox"/> VDA 6.1	<input type="checkbox"/> A3 Finanzmanagement	R-3
<input type="checkbox"/> ISO/TS 16949:06	<input type="checkbox"/> A4 Risikomanagement	R-4
<input type="checkbox"/> VDA 6.3	<input type="checkbox"/> A5 Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement	R-5
<input type="checkbox"/> BS 7799 Teil 2	<input type="checkbox"/> A6 Auditmanagement	R-6
<input type="checkbox"/> ISO 9001:2000	<input type="checkbox"/> B1 Marketing	R-7
<input type="checkbox"/> Eigenforderung	<input type="checkbox"/> B2 Kundenbetreuung	R-8
<input type="checkbox"/> EFQM-Modell	<input type="checkbox"/> B3 Produktentwicklung	R-9
<input type="checkbox"/> ISO 14001:1996	<input type="checkbox"/> B4 Herstellungsprozessentwicklung	R-10
<input type="checkbox"/> ISO/TS 16949:06	<input type="checkbox"/> C1 Beschaffung	R-11
<input type="checkbox"/> Produktaudit	<input type="checkbox"/> C2 Produktherstellung	R-12
<input type="checkbox"/> EMAS II	<input type="checkbox"/> C3 Produktlagerung, -transport und -versand	R-13
<input type="checkbox"/> VDA 6.4	<input type="checkbox"/> C4 Produkthanwendung	R-14
<input type="checkbox"/> Basel II	<input type="checkbox"/> D1 Dokumentenmanagement	R-15
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> D2 Methoden	R-16
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> D3 Instandhaltung	R-17
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> D4 Informationstechnologie (IT)	R-18
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> D5 Reklamationsmanagement	R-19
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> D6 Allgemeine Verwaltung	R-20

Datenbank: WiStandard

Lead Auditor: Wintzer

Datum des Audit: 08.07.2001

Audit Index: 2000-1

Firma: Lehmann

Anwendungsregeln

Version 1.5.2.0

Speichern der Funktion "Erstelle Auditfragenkatalog"

zurück		WissIntra AuditMan Firma: Muster GmbH								
Erfüllungsgrad		A2 Personalmanagement								
0,00%		Bewertetes Verfahren: ISO 9001								
Nr.	PNr.	Frage zum Managementsystem	Verweise	befragte Person/en	NOTE wissen	teilweise wissen	über- wiegend wissen	vollständig wissen	OKZ	Bewertung j-n-ke x-Nr
1	A212	Liegen die erforderlichen Anforderungsprofile vor und sind diese aktuell?	VDA 6.3: B-5.9 VDA 6.3: B-7.5 QS-9000: 4.18 ISO 9001:1994: 4.16 ISO/TS 16949: 4.18.1 ISO 9001:2000: 6.2.2 ISO 14001:1996: 4.4.2 VDA 6.1: A-04.1						0	j
2	A216	Ist das Auswahlverfahren für die Personalbeschaffung festgelegt und aktuell?	Eigenforderung: A2						0	j
3	A222	Wurden bei den Einstellungsgesprächen die festgelegten Regeln eingehalten?	Eigenforderung: A2						0	j
4	A224	Sind die Personalstammdaten aktuell?	Eigenforderung: A2						0	j
5	A226	Beinhaltet die Personalakte die erforderlichen Dokumente?	VDA 6.3: B-5.1.3 ISO 9001:1994: 4.18 QS-9000: 4.18 ISO/TS 16949: 4.18.1 ISO 9001:2000: 6.2.2 ISO 14001:1996: 4.4.2 VDA 6.1: A-04.1 ISO 14001:1996: 4.5.3						0	j

Dieses sind nur einige wenige exemplarische Beispiele für die vielen Möglichkeiten, die Ihnen WissIntra bietet.



Management- und Organisations-Beratung

Am Ende dieser Beispielsammlung sei noch darauf hingewiesen, dass es in allen bisherigen Zertifizierungsverfahren keinerlei Probleme mit der Dokumentenfreigabe gab. Unterschriften unter Dokumente, die aus der Datenbank oder dem zugehörigen Explorerpfad heraus erzeugt werden, sind nicht erforderlich.

Wir hoffen, dass Ihnen dieser kleine Einblick in das Managementsystemmodell und die Funktionalität von WissIntra gefallen hat. Wenn Sie mehr wissen wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Peter Wintzer
PWMP Management- und Organisationsberatung